

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **17 (1899)**

Heft 261

PDF erstellt am: **26.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**Abonnements:**

(incl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2<sup>te</sup> Semester Fr. 12.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abbestellt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts

**Abonnements:**

(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. — Etranger: un an fr. 22, 2<sup>e</sup> semestre fr. 12.  
On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'étranger, aux offices postaux ou par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berna.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Erscheint in der Regel täglich und wird mit den Abendblättern verschickt.</p>	<p>Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.</p>	<p>Paraît, dans la règle, tous les jours, et est expédié par les trains du soir.</p>
<p>Annoncen-Pacht: <b>Rudolf Mosse</b>, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile.</p>		<p>Régie des annonces: <b>Rodolphe Mosse</b>, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page.</p>	

**Inhalt — Sommaire**

Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Frankreich-Vereinigte Staaten. — France-Etats-Unis d'Amérique. — Handel Italiens mit der Schweiz im I. Semester 1899. — Aussenhandel von Italien. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

### Amtlicher Teil — Partie officielle

**Verabfolgte Taxkarten für Handelsreisende. — Cartes payantes délivrées aux voyageurs de commerce.**

- Genève. 12 août. N° 2182. P. Fuss-Perrenoud, maison W. Glaser-Du-Bois. **Denrées coloniales.**
- St. Gallen (Rorschach). 9. Aug. Nr. 277. Léon Fichmann, Inhaber der Firma gleichen Namens. **Bilder u. s. w.**
- Solothurn. 3. August. Nr. 259. Alfred Wyss, Inhaber der Firma gleichen Namens. **Stempel, Papierartikel, Schreibmaschinen.**
- 12. August. Nachtrag zu Nr. 22 (Habertür). C. Lehmann. **Wein u. s. w.**
- Tessin (Lugano). 12. August. Nr. 218. Giuseppe Nicoladoni, Firmen C<sup>ie</sup> Singer und G. Warth & C<sup>ie</sup>. **Machine à coudre, timbri di caoutchouc.**

**Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.**

**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**  
**Zürich — Zurich — Zurigo**

1899. 9. August. Die Firma E. König, kathol. Buchhdlg., in Zürich I (S. H. A. B. vom 26. Dezember 1898, pag. 1459), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.
9. August. Die Firma M. Bornstein in Zürich III (S. H. A. B. vom 15. April 1897, pag. 443) ist infolge Liquidation des Geschäftes erloschen.
9. August. Inhaber der Firma Carl Partik in Zürich I, ist Carl Partik, von Pforzheim (Badcu), in Zürich I. Generalvertretung der «The Dunlop Pneumatic Tyre Company» in Hanau a. M. (Vertrieb jeder Art von Radreifen.) Thalakker 46.
10. August. Inhaberin der Firma E. Frenz in Oerlikon ist Frau Elisabeth Frenz, geb. Grolimund, von Wittstock (Preussen) in Oerlikon. Tapezierergeschäft. Zürcherstrasse 66.
10. August. Mechanische Seidenstoffweberei in Winterthur, in Winterthur (S. H. A. B. vom 24. November 1897, pag. 1492). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat infolge Hinschiedes des Jakob Schwarz als Mitglied der Geschäftsleitung (Gerant) gewählt: Fritz Bindschedler von und in Winterthur.

**Bern — Berne — Berna**  
*Bureau Belp (Bezirk Seftigen).*

1899. 11. August. Inhaber der Firma Joh. Badertscher, Elektrizitätswerk Kaufdorf-Rümligen, ist Johann Friedrich Badertscher, von Lauperswyl, Fabrikant und Kaufmann in Zürich. Natur des Geschäftes: Erbauung und Betrieb eines Elektrizitätswerkes. Sitz der Firma: Rümligen.

*Bureau de Montier.*

27 juillet. Emile Meyer, de Tscheppach (Soleure), et Numa Kramer, de Hlase (Berne), tous deux domiciliés à Pontenet, ont constitué à Pontenet sous la raison sociale Meyer et Kramer une société en nom collectif commencée le 1<sup>er</sup> mai 1899. Chaque associé engage la société par sa signature seule. Genre de commerce: Fabrication et vente des mouvements d'horlogerie. Bureau: A Pontenet.

*Bureau Wangen.*

9. August. Die Käsereigesellschaft von Inkwy, Genossenschaft mit Sitz in Inkwy (S. H. A. B. Nr. 102 vom 22. April 1893), hat ihren Vorstand neu bestellt. Präsident ist Gottfried Roth, Vicepräsident Otto Ingold, Jbs. sel., Sekretär Gottfried Anliker, Lehrer, bisheriger, und Beisitzer Josef Ingold, Gottfried Zuber, Jbs. sel., und Johann Roth, Lieutenants, alle wohnhaft in Inkwy.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1899. 8. August. Die Firma Baeuerle-de Witt in Basel (S. H. A. B. Nr. 29 vom 28. Februar 1890, pag. 157), erteilt Prokura an Hermann Wilhelm Baeuerle von und in Basel.

10. August. Inhaber der Firma A. Weber-Schlenle in Basel ist Alois Weber-Schlenle, von Achdorf (Bayern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Buchhandlung. Agentur in Nähmaschinen, Uhren und Bildern. Geschäftslokal: Blumenrain 28.

**Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna**

1899. 8. August. Inhaber der Firma Rudolf Regenaas in Itingen ist Rudolf Regenaas, von Ramllinsburg, in Itingen. Natur des Geschäftes: Wirtschafft, Bäckerei und Mehllhandlung.

10. August. Inhaber der Firma J. Butz-Schäuble in Allschwil ist Jakob Butz-Schäuble von und in Allschwil. Natur des Geschäftes: Zimmer- und Schreinerergeschäft.

10. August. Inhaber der Firma Jac. Strübin-Schmidt, Baumeister, in Aesch ist Jacques Strübin-Schmidt, von Liestal, in Aesch. Natur des Geschäftes: Bau- und Cementgeschäft.

10. August. Die Firma W. Strasser-Rüsch in Bottmingen (S. H. A. B. Nr. 298 vom 28. Oktober 1898, pag. 1242) hat den Sitz ihres Geschäftes nach Binningen verlegt und die Natur desselben abgeändert in: Agentur und Kommission in Liegenschaften.

**Graubünden — Grisons — Grigioni**

1899. 9. August. Die Firma A. Meisser in Chur mit Zweigniederlassung in Guarda (S. H. A. B. 1884, pag. 336, 1893, pag. 12, 1896, pag. 195) hat das Hauptgeschäft in Chur seinem Sohne Andreas Meisser abgetreten und betreibt nunmehr nur noch die Zweigniederlassung in Guarda. Infolgedessen erlischt auch die Prokuraunterschrift des Andreas Meisser, Sohn.

Inhaber der Firma A. Meisser in Chur, welche am 1. Januar 1899 entstanden ist, ist Andreas Meisser, Sohn, von Davos und Chur, in Chur. Diese Firma hat das Hauptgeschäft der erloschenen Firma «A. Meisser» mit Aktiven und Passiven übernommen. Natur des Geschäftes: Quincallerie, Mercerie en gros und détail, Versicherungsagenturen.

**Aargau — Argovie — Argovia**  
*Bezirk Baden.*

1899. 10. August. Die Firma B. Bülli-Bucher in Baden (S. H. A. B. 1884, pag. 31) nimmt in die Natur des Geschäftes auf: Fabrikation chemisch-technischer Produkte, Droguerie.

*Bezirk Laufenburg.*

10. August. Der Inhaber der Firma O. Stäuble, Bäckerei & Mehllhandlung, in Laufenburg (S. H. A. B. 1891, pag. 274) hat die Bäckerei und Mehllhandlung aufgegeben, verzeichnet nunmehr als Natur des Geschäftes: Liqueurfabrikation, Specialität Kirschwasser und Obsttrestler und ändert demgemäss die Firma ab in Otto Stäuble, Branntweinbrennerei.

*Bezirk Lenzburg.*

10. August. Unter dem Namen **Feldschützengesellschaft Meisterschwanden** besteht mit Sitz in Meisterschwanden auf unbestimmte Zeitdauer ein Verein, welcher allgemeine Waffenverbrüderung, Vervollkommnung in der Kunst des Scharfschiessens, militärische Ausbildung und Schlagfertigkeit zur Verteidigung des bedrohten Vaterlandes, sowie Weckung und Förderung des vaterländischen Sinnes bezweckt. Die Statuten sind am 13. Oktober 1898 festgestellt worden. Mitglied des Vereins kann jedermann werden, der das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, durch Anmeldung, Aufnahmebeschluss der Generalversammlung und Bezahlung eines Eintrittsgeldes von 3 Franken. Der jährliche Beitrag wird jeweilen von der Generalversammlung bestimmt. Die Mitgliedschaft wird verloren durch Austritt gegen Bezahlung eines Austrittsgeldes von 2 Franken und Ausschluss. Organe des Vereins sind die Generalversammlung und ein Vorstand von fünf Mitgliedern. Namens des Vereins führen Präsident und Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift, Präsident ist Rudolf Hürri, Gemeindeschreiber, von Birrwil, in Meisterschwanden, Aktuar ist Ernst Fenner, von und in Meisterschwanden.

**Thurgau — Thurgovie — Thurgovia**

1899. 10. August. Die Gebrüder Joseph Ernst und Eugen Litschgi, von Gressoney S. Jean (Italien), beide wohnhaft in Frauenfeld, haben unter der Firma **Gebrüder Litschgi**, in Frauenfeld eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1899 ihren Anfang nimmt. Tuch-, Manufaktur- und Bettwarenhandlung, Herrenkleider fertige und auf Mass.

**Tessin — Tessin — Ticino**  
*Ufficio di Bellinzona.*

1899. 10 agosto. Proprietario della ditta individuale **Guglielmo Guscetti** in Bellinzona, è Guscetti Guglielmo, fu Giuseppe Maria, di Ambri, domiciliato in Bellinzona. Ditta già incominciata col 1<sup>o</sup> maggio 1889. Genere di commercio: Negozio di formaggi svizzeri.

*Ufficio di Lugano.*

11 agosto. La società anonima «Untermühle Zug», in Zugo (inscrita nel registro di commercio del distretto di Zugo il 16 agosto 1897 e pubblicata sul F. u. s. di c. del 18 agosto 1897, n° 214, pag. 878) ha stabilito lo stesso giorno una succursale in Maroggia sotto la ragione **Untermühle Zug filiale Maroggia**. La succursale non è rappresentata di fronte ai terzi che dagli stessi rappresentanti la casa principale, cioè: Fritz Wyss presidente, Karl Stöcklin-Schwerzmann, ambi di e domiciliati in Zugo, e Jacob Haab, di Hirzel (Zurigo), in Baar. Direttore è Johann Michael Stadlin, di ed in Zugo.

**Waadt — Vaud — Vaud**  
*Bureau de Lausanne.*

1899. 9 août. La maison **Moïse Blum**, à Lausanne, tissus en tous genres (F. o. s. du c. du 5 juillet 1897), fait inscrire qu'elle a transféré son magasin n° 1, Rue Haldimand, à l'enseigne «Au coin de Rues».

10 août. La maison **J. Bocksberger**, à Lausanne, bandagiste (F. o. s. du c. du 9 juillet 1895), fait inscrire qu'elle prend pour nouvelle raison commerciale **J. Bocksberger**, à la Croix Rouge, à Lausanne.

**Genf — Genève — Ginevra**

1899. 9 août. La raison **J. Sautier-Bovardet**, Boulangerie, à Genève (F. o. s. du c. du 26 août 1890, n° 123, page 630), est radiée ensuite de renonciation et du départ du titulaire.

9 août. La société en nom collectif **Milleret frères**, entreprises de parqueterie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 26 avril 1899, n° 143, page 576), est déclarée dissoute dès le 8 août 1899. L'actif et le passif étant restés à la charge de l'associé François Milleret (exempté de la réinscription), cette société est radiée.

9 août. La raison **S<sup>e</sup>l Velatta**, à Genève. (F. o. s. du c. d. 4 novembre 1896, n° 302, page 1243), est radiée ensuite du décès du titulaire survenu le 8 juillet 1899.

9 août. Les suivants: Madame Velatta, veuve du défunt, née Henriette Borgeal, et Felix Velatta, fils de la précédente, tous deux de Genève et y domiciliés, ont constitué à Genève, sous la raison sociale **V<sup>o</sup> S. Velatta & fils**, une société en nom collectif, qui a commencé le 8 juillet 1899, et reprend la suite des affaires de la maison «S. Velatta» sus-radiée. Genre d'affaires: Fabrication et commerce d'appareils de chauffage et fumisterie. Locaux: 19, Quai du Seujet et 2, Rue du Rhône.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

**Marken. — Marques.**

**Eintragungen. — Enregistrements.**

**N° 11,338.** — 8 août 1899, 3 h. p.

**Henri Weiss, fabricant,**  
Chaux-de-Fonds (Suisse).

**Montres, parties de montres, étuis et leurs emballages.**



**Nr. 11,339.** — 10. August 1899, 8 Uhr a.

**Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation,**  
Treptow bei Berlin (Deutschland).

**Pharmazeutische Produkte.**

**Peruscabin**

**Nr. 11,340.** -- 10. August 1899, 8 Uhr a.

**Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation,**  
Treptow bei Berlin (Deutschland).

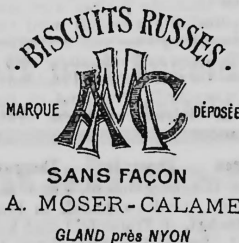
**Pharmazeutische Produkte.**

**Peruol**

**N° 11,341.** — 10 août 1899, 4 h. p.

**A. Moser-Calame, fabricant,**  
Gland (Suisse).

**Biscuits.**



**Nr. 11,342.** — 11. August 1899, 9 Uhr a.

**The American Dunlop Tire Company, Fabrik,**  
New-York (Ver. St. N.-A.).

**Pneumatic-Reifen und deren Teile.**



**Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle**

**Verträge. — Traités.**

Frankreich-Vereinigte Staaten. Nach dem «Moniteur officiel du commerce» wird durch den am 24. Juli abgeschlossenen Vertrag zwischen Frankreich und den Vereinigten Staaten der Zolltarif der letztern u. a. für folgende französischen Waren herabgesetzt: Parfümerien um 10%, Teerfarben 20%, andere Farben und Firnisse 10%, medizinische Präparate 10%, Seifen 10%, Messerschmiedwaren 10%, Uhren 15%, Metallwaren, nicht genannte 10%, Möbel aus Holz 10%, Liqueurs 10%, baumwollene Kleider 5%, baumwollene Wirkwaren 20%, baumwollene

Posamentierwaren 5%, leinene Hemden, Kragen und Manchetten 10%, baumwollene Spitzen 5%, leinene Spitzen 10%, leinene Taschentücher 10%, Seiden- und Halbseidenwaren 5%, Strohgeflechte zur Hutfabrikation 10%, Bürsten 10%, Bijouterie, echte 5%, falsche 10%, Musikinstrumente 15% etc.

Für alle diese Waren und ausserdem für Wollenwaren aller Art und Schaumweine wird Frankreich für die Dauer des Vertrages die unbedingte Meistbegünstigung zugestanden.

Der Vertrag, der erst nach erfolgter Ratifikation durch die Parlamente beider Staaten in Kraft tritt, kann zu jeder beliebigen Zeit auf ein Jahr gekündigt werden und hat eine Maximaldauer von fünf Jahren.

France-Etats-Unis d'Amérique. Le «Moniteur officiel du commerce» fait savoir aux cercles intéressés, que le traité conclu le 24 juillet dernier prévoit une réduction des droits du tarif américain entre autres pour les articles suivants d'importation française: Parfumeries 10%, produits pharmaceutiques 10%, savons 10%, horlogerie 15%, objets en métal non dénommés 10%, liqueurs 10%, tresses de paille pour la fabrication des chapeaux 10%, bijouterie, vraie 5%, fausse 10%, instruments de musique 15% etc.

La clause d'imitation de la nation la plus favorisée est garantie à la France pour ces marchandises, ainsi que pour les articles en laine de toute nature et les vins mousseux et cela pendant la durée du traité.

Le traité, dont l'entrée en vigueur est subordonnée à la ratification des parlements respectifs, peut être dénoncé à toute époque et demeurera obligatoire jusqu'à l'expiration d'une année à partir du jour où la dite dénonciation aura eu lieu. Sa durée maximale est de cinq ans.

**Handel Italiens mit der Schweiz im I. Semester 1899.**

**Einfuhr nach Italien:**

	überhaupt		davon aus der Schweiz					
	1898	1899	1895	1896	1897	1898	1899	
Alkaloide	11,350	13,530	736	1,028	675	643	261	
Baumwollgarne	3,506	4,008	1,337	1,115	903	609	425	
Baumwollgewebe	9,628	9,260	2,685	1,830	1,503	1,272	942	
Kamengarn	3,724	2,657	690	257	631	476	358	
Wollgewebe	12,528	11,498	454	301	258	321	215	
Gefärbte Seide	181,726	296,327	11,888	19,179	18,666	24,161	42,690	
Seidengewebe und -Manufakturwaren	143,388	153,203	9,639	7,620	10,258	9,716	7,531	
Gold und Goldwaren	1,974	1,387	402	359	325	476	506	
Silber und Silberwaren	10,326	9,414	818	706	603	1,025	1,428	
Maschinen u. Maschinenteile	144,219	136,664	21,902	17,950	18,929	16,837	20,376	
Uhrenbestandteile	371	510	11	18	26	19	35	
Uhren	209,562	181,066	146,210	146,622	129,205	199,539	184,992	
Pferde	11,857	18,243	186	163	593	570	465	
Rindvieh	1,214	1,625	231	226	784	368	597	
Käse	17,099	15,520	20,326	20,793	18,923	14,051	13,896	
Weichgummiwaren	1,211	1,414	10	63	68	94	96	

**Ausfuhr aus Italien:**

	überhaupt		davon nach der Schweiz					
	1898	1899	1895	1896	1897	1898	1899	
Wein in Fässern	1,319,649	1,065,776	119,179	105,905	130,949	161,739	131,950	
Olivenöl	234,148	313,712	5,908	7,345	6,720	6,168	5,806	
Hanf, roh	206,935	259,694	6,011	5,420	12,806	7,841	10,572	
Hanf und Leinengarn etc.	17,277	16,997	694	575	563	896	1,732	
Coccons	1,899	1,200	416	206	480	391	202	
Robseidengarn	32,199	34,216	10,174	8,766	9,810	10,648	11,122	
Seidenabfälle	212	197	29	22	15	26	41	
Seidengewebe und -Manufakturwaren	2,582	8,574	559	584	437	492	598	
Rohle Hauten	51,255	57,305	1,081	1,130	558	974	870	
Silber	516	186	8	29	36	52	41	
Cerealien	12,132	8,182	1,220	1,343	923	641	439	
Kastanien	908	1,617	232	383	238	164	238	
Reis	22,334	21,404	1,974	2,051	589	1,817	1,702	
Mehl und Gries	59,345	79,693	21,419	10,977	12,980	7,059	14,378	
Frische Früchte inklusive Trauben	107,194	54,267	1,731	714	1,762	10,680	1,909	
Rindvieh	12,915	15,247	11,919	14,358	10,687	5,089	9,588	
Schafe und Ziegen	23,776	20,001	6,993	19,518	26,202	15,232	9,074	
Schweine	18,234	33,408	15,923	30,013	11,169	16,195	26,575	
Frisches Fleisch	4,482	5,561	1,452	786	493	8,045	2,761	
Salz- und Rauchfleisch	8,929	6,400	1,648	1,650	2,152	2,401	2,143	
Geflügel	35,668	45,667	5,034	4,996	5,394	5,584	7,624	
Butter	30,530	32,375	3,217	2,134	3,422	7,079	4,685	
Käse	46,826	49,370	2,881	1,775	2,303	3,968	3,710	
Eier	196,796	207,784	16,429	21,789	35,247	41,621	42,668	

**Aussenhandel von Italien.**

Januar-Juni.

Einfuhr		Ausfuhr	
1899	1898	1899	1898
Litre	Litre	Litre	Litre
718,121,706	741,494,526	624,733,436	578,797,400
	- 23,372,820		+ 50,936,036
<b>Hiezu Edelmetalle:</b>			
1,904,500	1,615,800	8,338,200	8,560,500
	+ 289,200		- 227,800

**Ausländische Banken. — Banques étrangères.**

Banque nationale de Belgique.			
3 août.		10 août.	
fr.	fr.	fr.	fr.
Encaisse métallique	114,989,404	110,348,612	520,643,250
Portefeuille	427,425,744	402,243,163	79,151,734
Circulat. de billets			
Comptes-courants			
Banca d'Italia.			
20 juillet.		31 juillet.	
L.	L.	L.	L.
Moneta metallica	889,590,782	352,466,064	870,501,968
Portafoglio	820,859,782	807,315,129	127,679,089
Circolazione			
Conti correnti a vista			
			24,860,836

# Prospektus

## 3 $\frac{1}{2}$ % Staatsanleihen

der

# Schweizerischen Eidgenossenschaft

zum Zwecke der

## Finanzierung des Rückkaufes der schweizerischen Hauptbahnen

Durch Art. 1 und 2 des Bundesgesetzes betreffend die Erwerbung und den Betrieb von Eisenbahnen für Rechnung des Bundes und die Organisation der Verwaltung der schweizerischen Bundesbahnen vom 15. Oktober 1897 ist der Rückkauf der fünf schweizerischen Hauptbahnen beschlossen worden.

Art. 7 und 8 des genannten Gesetzes schreiben im fernern vor:

Art. 7. Die für die Erwerbung, den Bau und den Betrieb der Bahnen erforderlichen Geldmittel sind durch Emission von Anleihen mittelst Ausgabe von Obligationen oder Rententiteln zu beschaffen.

Die bezüglichen Anleihen sind nach einem festen Amortisationsplane längstens binnen sechzig Jahren zu amortisieren.

Auf dem Wege der freien Verständigung mit den Eigentümern der Bahnen und unter Festhaltung des Grundsatzes der Schuldnamortisation binnen längstens sechzig Jahren kann auch eine andere Zahlungsmodalität für die Erwerbung der Bahnen gewählt werden.

Die Genehmigung der Anleihenoperationen und des Amortisationsplanes bleibt der Bundesversammlung vorbehalten.

Art. 8. Das Rechnungswesen der Bundesbahnen ist vom übrigen Rechnungswesen des Bundes getrennt zu halten und so zu gestalten, dass ihre Finanzlage jederzeit mit Sicherheit festgestellt werden kann.

Der Reinertrag des Betriebes der Bundesbahnen ist zunächst für die Verzinsung und Amortisation der Eisenbahnschuld bestimmt.

Von den weiteren Ueberschüssen sind 20% so lange in einen von den übrigen Aktiven der Bundesbahnen gesondert zu verwaltenden Reservefonds zu legen, bis derselbe, Zinsaufrechnung inbegriffen, fünfzig Millionen Franken erreicht haben wird. Die übrigen 80% sind im Interesse der Bundesbahnen zur Hebung und Erleichterung des Verkehrs, insbesondere zur Herabsetzung der Personen- und Gütertarife und zur Erweiterung des schweizerischen Eisenbahnnetzes, vorzugsweise desjenigen der Nebenbahnen, zu verwenden.

Reichen die ordentlichen Einnahmen, mit Inbegriff der nicht verwendeten Gewinnsaldoverträge, zur Deckung der Betriebsausgaben, zur Verzinsung des Anlagekapitals und zur Amortisation nicht aus, so ist ein entsprechender Betrag dem Reservefonds zu entnehmen.

In Ausführung dieser Bestimmungen ist der Bundesrat durch Bundesbeschluss vom 28. Juni 1899 ermächtigt worden, unter Ausgabe von

## 3 $\frac{1}{2}$ % Schweizerischen Bundesbahn-Obligationen

und zwar vorläufig bis auf den Betrag von

## Zweihundert Millionen Franken

Obligationen der fünf schweizerischen Hauptbahnen durch Umtausch oder Ankauf zu erwerben.

In Vollziehung dieses Bundesbeschlusses anbietet nun der schweizerische Bundesrat den Titelinhabern bis auf weiteres

## den Umtausch der 3 $\frac{1}{2}$ % Obligationen

der Jura-Simplon-Bahn (ausgenommen das vom Bunde garantierte 60 Millionen-Anleihen für den Simplon-Tunnel) | der Schweizerischen Nordostbahn  
der Schweizerischen Centralbahn | der Gotthardbahn

gegen

## 3 $\frac{1}{2}$ % Schweizerische Bundesbahn-Obligationen

zu folgenden Bedingungen:

1) Der Umtausch der Titel erfolgt gegenseitig al pari unter Verrechnung des Zinses bis zum 31. Dezember 1899; zu diesem Zwecke behalten die Inhaber der Eisenbahnobligationen die bis zu diesem Zeitpunkt fälligen Coupons in ihren Händen. Die Marchzinsse vom Zinstag bis zum 31. Dezember werden durch die Bundesverwaltung anlässlich des Umtausches der Eisenbahnobligationen gegen Interimsscheine des Bundes in bar vergütet.

2) Die Anmeldungen zum Umtausch sind unter Beigabe der Titel an das eidgenössische Finanzdepartement oder an die zur Versendung des Prospektes berechtigten Umtauschstellen zu richten.

3) Für die zum Umtausch eingesandten Eisenbahnobligationen werden einstweilen Interimsscheine ausgehändigt, welche bis längstens Ende 1899 gegen definitive Titel umzutauschen sind.

4) Die im Umtausch auszubändigenden schweizerischen Bundesbahn-Obligationen lauten auf Fr. 1000 und auf den Inhaber. Sie bilden die vier ersten Serien, bezeichnet A, B, C, D, von je 50 Millionen Franken der künftigen Eisenbahnschuld der Eidgenossenschaft.

5) Die Obligationen sind zu 3 $\frac{1}{2}$ % für das Jahr verzinslich und zwar in halbjährlichen Raten auf 30. Juni und 31. Dezember; der erste Coupon verfällt auf den 30. Juni 1900.

6) Das Anleihen kann seitens der Eidgenossenschaft nicht früher als auf den 31. Dezember 1911 zur Rückzahlung gekündet werden. Die Rückzahlung findet bis längstens Ende 1912 in der Weise statt, dass jährlich im Oktober, erstmals 1911, die in einem der Titeln beizudrückenden Amortisationsplan vorgesehene Zahl von Titeln jeder Serie ausgelost und am darauffolgenden 31. Dezember zurückbezahlt wird. Die Eidgenossenschaft behält sich jedoch das Recht vor, vom 30. September 1911 an, auf dreimonatliche Voranzeige hin, somit erstmals auf den 31. Dezember 1911, die plangemässen Amortisationsraten beliebig zu verstärken, wie auch das Anleihen ganz oder teilweise zurückzubezahlen.

7) Zins- und Kapitalzahlungen erfolgen auf allen Hauptplätzen der Schweiz al pari und ohne Abzug von Kosten, Steuern oder Abgaben und im Auslande an später zu veröffentlichenden Zahlstellen zum Kurse von Sichtwechseln auf die Schweiz.

8) Die Eidgenossenschaft verpflichtet sich, nach Konvenienz der Obligationäre und ohne Kosten für dieselben, die Titel dieses Anleiheins mit oder ohne Coupons in Depot zu nehmen und dafür auf den Namen lautende Certifikate auszuhändigen. Solche Depositen dürfen jedoch nicht weniger als Fr. 5000 Kapital betragen.

9) Die Bundesverwaltung wird zu geeigneter Zeit um Cotierung des Anleiheins an Hauptbörsenplätzen nachsuchen.

10) Alle das Anleihen betreffenden Mitteilungen an die Obligationäre, insbesondere alle Kündigungen, erfolgen rechtsgültig durch einmalige Bekanntmachung im schweizerischen Handelsamtsblatt.

Der Bundesrat wird diesen Notifikationen überdes eine angemessene Verbreitung durch in- und ausländische Zeitungen geben.

Bern, den 5. August 1899.

Namens des schweizerischen Bundesrates,  
Das Finanzdepartement:  
Hauser.

Zur Versendung von Prospekten und Entgegennahme von Anmeldungen sind die auf der folgenden Seite publizierten Firmen ermächtigt.

<b>Aarau:</b> Aargauische Bank. Aargauische Kreditanstalt. Erspariskasse d. Kantons Uri.	<b>Biel:</b> Volksbank. Vorsichtskasse. Paul Blesch & Co. Tièche, Kuhn & Co.	<b>Herisau:</b> Appenzel A.-Rh. Kantonalbank. Bank für Appenzel A.-Rh.	<b>Schaffhausen:</b> Schaffhauser Kantonalbank. Bank in Schaffhausen. Emil Schalch. Zündel & Co.
<b>Altdorf:</b> Ländliche Spar- u. Leihkasse.	<b>Brugg:</b> Spar- & Leihkasse. Banque Populaire de la Gruyère.	<b>Herzogenbuchsee:</b> Spar- und Leihkasse.	<b>Schwyz:</b> Kantonalbank von Schwyz. de Riedmatten & Co.
<b>Appenzell:</b> Bank in Baden.	<b>Bulle:</b> Kantonbank, Filiale. Spar- und Kreditkasse.	<b>Hittwyl:</b> Spar- und Leihkasse.	<b>Sion:</b> Solothurner Kantonalbank und ihre sämtlichen Filialen. Heuzi & Kully. Gehrüder Vigier.
<b>Baden:</b> Bank in Basel.	<b>Burgdorf:</b> Kantonbank, Filiale. Spar- und Kreditkasse.	<b>Interlaken:</b> Volksbank. J. Betachen.	<b>Solothurn:</b> Solothurner Kantonalbank und ihre sämtlichen Filialen. Heuzi & Kully. Gehrüder Vigier.
<b>Basel:</b> Basler Handelsbank. Banque foncière du Jura. Comptoir d'Escompte du Jura. Eidg. Bank (A.-G.), Comptoir. Handwerkerbank. Schweizerischer Bankverein. Schweizerische Volksbank. Dreyfus Söhne & Co. Dukas & Co., S. Ehinger & Co. Frey & La Roche. C. Gutzwiller & Co. Kaufmann & Co. Kurz Reiter & Co. La Roche & Co. E. La Roche Sohn. C. Lüscher & Co. Merian & Brüderlin. Oswald Gebrüder. Oswald, Paravicini & Co. Passavant, Zeslin & Co. Probst-Schilling & Co. Riggenbach & Co. von Speyr & Co. Vest-Eckel & Co. Wacker, Schmidlin & Co. Zahn & Co.	<b>Chaux-de-Fonds:</b> Banque fédérale (S. A.), Comptoir. Perret & Co. Pury & Co. Reutter & Co. Graubündner Kantonalbank. Bank für Graubünden. Banque du Jura. Comptoir d'Escompte du Jura. A. Gouvernon.	<b>Langenthal:</b> Kantonalbank, Filiale. Leihkasse.	<b>St. Gallen:</b> St. Gallische Kantonalbank. Bank in St. Gallen. Eidg. Bank (A.-G.), Comptoir. Schweizerischer Bankverein. Schweizerische Volksbank.
<b>Bellinzona:</b> Banque Cantonale Tessinoise et ses agences. Banque Populaire Tessinoise et ses agences.	<b>Chr.:</b> Bank für Graubünden.	<b>Langnau:</b> Bank in Langnau.	<b>St. Immer:</b> Kantonalbank, Filiale. Schweizerische Volksbank.
<b>Bern:</b> Kantonalbank von Bern und ihre sämtlichen Filialen. Berner Handelsbank. Depositokasse der Stadt Bern. Eidgenössische Bank (A.-G.), Comptoir. Schweizerische Vereinsbank. Schweizerische Volksbank. Spar- und Leihkasse. Eugen von Büren & Co. von Ernst & Co. Armand von Ernst & Co. Grenus & Co. Gruner-Haller & Co. Marcuard & Co. Wyttenschach & Co.	<b>Delémont:</b> Comptoir d'Escompte du Jura. A. Gouvernon.	<b>Lausanne:</b> Banque Cantonale Vaudoise et ses agences. Banque d'Escompte et de Dépôts. Banque fédérale (S. A.), Compt. Caisse Hypoth. Cant. Vaudoise. Union Vaudoise du Crédit. Bory, Marion & Co. Dubois frères. Galland & Co. Girardet, Brandenburg & Co. G. Landis. Morel-Marcel, Günther & Co. Regamey, Leresche & Co. Chs. Schmidhauser & Co. E. Tissot. Alphonse Vallotton. Weyeneth & Lanz.	<b>Thun:</b> Kantonalbank, Filiale. Spar- und Leihkasse. Schweizerische Volksbank.
<b>Biel:</b> Kantonbank, Filiale.	<b>Estavayer:</b> Crédit Agricole et Industriel de la Broye.	<b>Lichtensteig:</b> Toggenburger Bank.	<b>Uster:</b> Schweizerische Volksbank. Crédit du Léman.
	<b>Frauenfeld:</b> Thurgauische Hypothekenbank und ihre Filialen.	<b>Liestal:</b> Baellandschaftl. Kantonalbank.	<b>Vevey:</b> Banque fédérale (S. A.), Compt. Chavannes, de Palézieux & Co. A. Cuénod & Co. William Cuénod & Co.
	<b>Flenier:</b> Sutter & Co.	<b>Locarno:</b> Crédit Tessinois et ses agences.	<b>Wädenswil:</b> Bank in Wädenswil.
	<b>Fribourg:</b> Banque Canton. Frihbourgeoise. Banque de l'Etat de Frihbourg. Banque Populaire Suisse. Fritz Vogel.	<b>Locle:</b> Banque du Locle.	<b>Weinfelden:</b> Thurgauische Kantonalbank u. ihre Filialen.
	<b>Genève:</b> Banque du Commerce. Banque fédérale (S. A.), Compt. Banque de Genève. Banque Industrielle Genevoise. Banque de Paris et des Pays-Bas. Banque Populaire Genevoise. Banque Populaire Suisse. Comptoir d'Escompte. Crédit Lyonnais. Union Financière de Genève. Bonns & Co. A. Chenevière & Co. E. Cremieux & Co. Darier & Co. D'Espine, Fatio & Co. Galopin frères & Co. Girard, Roux & Co. Hentsch & Co. Lenoir, Poulin & Co. Lombard, Odier & Co. Lullin & Co. Paccard & Co. Err. Pictet & Co.	<b>Lugano:</b> Banque de la Suisse Italienne et ses agences. Banque Populaire de Lugano.	<b>Wetzikon:</b> Schweizerische Volksbank. Bank in Winterthur. Hypothekbank. Schweizerische Volksbank.
	<b>Glarus:</b> Glarner Kantonalbank.	<b>Luzern:</b> Bank in Luzern. Luzerner Kantonalbank. Kreditanstalt in Luzern. Crivelli & Co. Falck & Co.	<b>Yverdon:</b> A. Piguet & Co.
	<b>Glarus:</b> Vögteli & Leuzinger.	<b>Martigny:</b> Closuit frères & Co.	<b>Zofingen:</b> Bank in Zofingen. Zuger Kantonalbank.
		<b>Montreux:</b> Banque de Montreux.	<b>Zug:</b> Zürcher Kantonalbank u. ihre sämtlichen Filialen.
		<b>Nenchâtel:</b> Banque Canton. Neuchâteloise et ses agences. Banque Commerciale Neuchâteloise et ses agences. Berthoud & Co. G. Nicolas & Co. Pury & Co. Baup & Co.	<b>Zürich:</b> Aktiengesellschaft Leu & Co. Bank in Baden, Filiale. Bank in Zürich. Eidgenössische Bank (A.-G.). Gewerbank Zürich. Inkasso- und Effektenbank. Leihkasse der Stadt Zürich. Leihkasse Enge. Schweizerischer Bankverein. Schweizerische Kreditanstalt. Schweizerische Volksbank. Zürcher Depositenbank. Hirschhorn, Uhl & Bar. Kugler & Co. Schuppisser, Vogel & Co.
		<b>Nyon:</b>	(1801)
		<b>Pruntrut:</b> Kantonalbank, Comptoir. Schweizerische Volksbank. Choffat & Cie.	
		<b>Sarnen:</b> Ohwaldner Kantonalbank.	

## Leonhardi's Tinten.

Specialität: Staatlich geprüfte und beglaubigte

Eisengallus-Tinten, Kl. 1.

Infolge besonderer Herstellung von **unübertroffener Güte** und **billig**, weil bis zum letzten Tropfen klar und verschreibbar. (1098)

Das Beste für Bücher, Akten, Dokumente und Schriften aller Art.

Kopiertinten, Schreibtinten, farbige Tinten, Flüss. Leim und Gummi

Stempelfarben, Stempelklassen

Autographie- und Hektographentinten Hektographen-Masse und -Blätter.

Aug. Leonhardi, Dresden

Chem. Tintenfabriken, gegr. 1826.

Erfinder und Fabrikant der weltberühmten

Allzarin-Schreib- u. Kopiertinte

leichtflüssigste, haltbarste und tiefstschwarz wurde dem Eisengallus-Tinte Klasse I.



## Tüchtige kaufm. Kraft

bestempfohlener, sprachkundiger Schweizer, anfangs Dreissig, gut präsentierend, thätig, energisch und unternehmend, befähigt, einem grösseren Betriebe vorzustehen, (1821)

sucht Stelle

als kommerzieller Leiter

bei solidem Unternehmen. Grössere Kaution resp. Einlage zu Diensten. — Gef. Offerten unter Chiffre Z. S. 5243 an Rud. Mosse, Zürich.

Blankart, Pestalozzi & Co., Zürich, Fraumünsterstrasse 15.

## Bankgeschäft.

Vorschüsse gegen Hinterlage couranter Wertpapiere.

Eröffnung von Konto-Korrent-Kredit.

Eröffnung von provisionsfreien Check-Konti.

Diskonto und Inkasso von Wechseln auf das In- und Ausland.

Abgabe von Tratten und Kreditbriefen.

Vermittlung von Kapitalanlagen.

Vermögensverwaltungen.

Ausführung von Aufträgen an den Börsen des In- und Auslandes.

Inkasso von Coupons und verlostten Effekten.

Umwechslung fremder Banknoten und Sorten.

(963)

## R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn.) Zürich

Drahtzieherei und Verzinnererei.

Leitungsdraht und Kabel für Kraftübertragungen, Beleuchtungen, Sonnerien, elektr. Apparate etc. (851)

## Gummi- u. Guttaperchawaren-Fabrik.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

Wir liefern franco Wohnort nach jedem Ort der Schweiz

## Drais-Velos

bekannte erstklassige deutsche Marke

„Drais“ Kräftiges hochelegantes Tourenrad . . . Fr. 210

„Drais“ Leichtes Tourenrad in feinsten Ausstattung . . . 245

„Drais“ Feinster Strassenrenner . . . 260

„Drais“ Elegantes Damenrad . . . 250

„Drais“ Luxus-Damenrad . . . 270

„Drais“ Luxus-Tourenrad u. Luxus-Strassenrenner . . . 270

gegen Kassa netto.

Die Maschinen sind hochelegant, aus bestem Material, und haben tadellos leichten Lauf. 1 Jahr Garantie. Kataloge bereitwilligst.

Primbs & Müller,

Zürich I, Metropol.

(221)

## Union Phoenix, Chiasso.

Die auf 20. August d. d. angesetzte Generalversammlung wird durch Verwaltungsratsbeschluss auf

Mittwoch, den 20. September d. d.

(mit Tagesordnung wie in Nr. 235 dieses Blattes angezeigt) verschoben, wovon wir die Herren Aktionäre hiemit in Kenntnis setzen.

Chiasso, 10. August 1899.

(1885)

Der Verwaltungsrat.

## Vertretung

oder Generalagentur (1884)

leistungsfähiger Firma gesucht von routiniertem Kaufmann. — Gef. Offerten sub Z. Y. 5324 an Rud. Mosse, Zürich.

## A vendre.

La collection complète du Bulletin des lois, décrets et ordonnances pu canton de Berne de l'an 1715 à l'an 1891 y compris, reliée solidement en 29 volumes, bien conservés.

Adressez demandes sous chiffre V. G. à Rud. Mosse, à Berne. (1809)

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erschint mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage täglich.

Prels jährlich Fr. 7.

Abonnements nehmen alle Postbüreau entgegen.



(886)